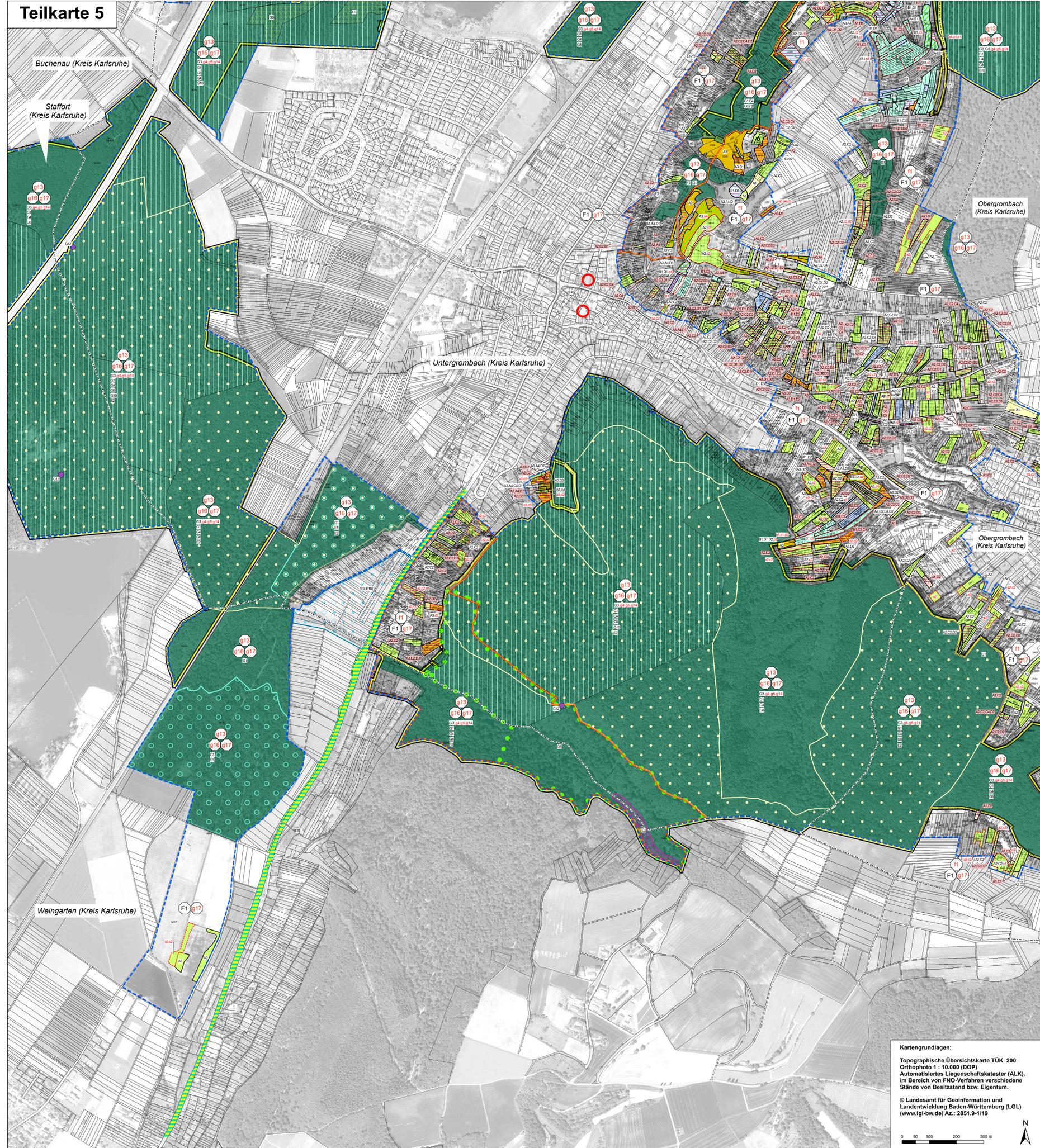


# Natura 2000 - Managementplan 6917-311 "Kinzig-Murg-Rinne und Kraichgau bei Bruchsal"



## Teilkarte 5

Büchenau (Kreis Karlsruhe)  
Staffort (Kreis Karlsruhe)  
Untergrombach (Kreis Karlsruhe)  
Obergrombach (Kreis Karlsruhe)  
Weingarten (Kreis Karlsruhe)

**Kartgrundlagen:**  
Topographische Übersichtskarte TÜK 200  
Orthophoto 1 : 10.000 (DOP)  
Automatisiertes Liegenschaftskataster (ALK),  
im Bereich von FNO-Verfahren verschiedene  
Stände von Besitzstand bzw. Eigentum.  
© Landesamt für Geoinformation und  
Landentwicklung Baden-Württemberg (LGL)  
(www.lgl-bw.de) Az.: 2851.9-1/19

Signatur	Erhaltungsmaßnahme	Kürzel und Beschreibung der Maßnahme: Großbuchstaben für Erhaltungsmaßnahme / mit Kleinschreibung für Entwicklungsmaßnahme (siehe Klammern für Maßnahmenempfehlung außerhalb)	Selbstverweis	Textteil	betreffende Schutzgüter
<b>A. Mahd in Grünland- und Magerrasen-Lebensräumen</b>					
	A1a1	Vorübergehend 3-schürige Mahd zur Ausmagerung, erste Mahd ab 01.05., später Übergang zu A2	S. 117 / S. 153		LRT 6510
	A2a2	Extensive 2-schürige Mahd mit Abräumen, erste Mahd i.d.R. Anfang Juni bis Ende Juni	S. 118 / S. 154		LRT 6510
	A3a3	Sommer- oder Herbstmahd mit Abräumen als jährliche 1-schürige Pflegemaßnahme	S. 119 / S. 154		LRT 6212, 6212, 6510
	A4a4	Zusätzliche frühe Pflegemaßnahme im Juni über mehrere Jahre	S. 121 / S. 154		LRT 6212, 6212, 6510
	A5	Manuelles Ausräumen von wärmeliebenden Säumen unter lichten Kiefernschirm, jährlich oder alle 2 bis 3 Jahre	S. 122	*6212	
	A6a6	Extensive 2-schürige Mahd mit Abräumen, Mahdtermin: Anfang Juni und Mitte September, Algrasstreifen in geringem Umfang belassen	S. 123 / S. 155		Art 1061, LRT 6510
	A7	Mosaik aus extensiver 1- bis 2-schüriger Mahd mit Abräumen und Algrasstreifen, in wesentlichen Teilen keine Mahd zwischen Mitte Juni und Mitte September	S. 124	Art 1061	
<b>B. Beweidung in Grünland- und Magerrasen-Lebensräumen</b>					
	B1b1	Extensive Beweidung von Magerrasen und Heiden mit Schafen, Ziegen und anderen geeigneten Weidetieren	S. 125 / S. 155		LRT 6212, 6510
	B2b2	Mähweide bzw. angepasste Beweidung, ohne Düngung und Zülfütterung	S. 126 / S. 156		LRT 6510
<b>C. Flankierende Maßnahmen für Offenland-Lebensräumen</b>					
	C1c1	Pufferung zu angrenzenden Ackerflächen	S. 127 / S. 156		LRT 6510
	C2c2	Anpassung der Grünlandnutzung hinsichtlich Nutzungszeitpunkt und Nutzungsweise	S. 128 / S. 157		LRT 6510
	C3c3	Optimierung des Weidemanagements	S. 129 / S. 157		LRT 6212, 6510
	C4c4	Vermeidung bzw. Verminderung von Störungen durch Garten- bzw. Freizeitnutzung	S. 130 / S. 158		LRT 6212, 6510
	C5	Mahdgastrung zur Wiederherstellung von Wiesen nach Umbruch	S. 130		LRT 6510
<b>D. Maßnahmen zur Offenhaltung / Zurückdrängung von Gehölzen</b>					
	D1d1	Entfernung von Initialverbuchung und niedriger Gehölzvegetation	S. 131 / S. 158		LRT 6110, 6212, 6212, 6510, 6210
	D2d2	Auslichten von Baumbeständen, Zurückdrängen von Gehölzrandem oder bestehenden Gehölzen	S. 132 / S. 159		LRT 6212, 6212, 6510
	D3d3	Fläche, z.T. bereits ältere Verbuchung entfernen (Erstmaßnahme), danach mehrjährige Folgepflege	S. 133 / S. 159		LRT 6110, 6212, 6212, 6510, 6210
	D4	Entfernung gepflanzter Gehölze in Magerrasen und Grünland	S. 134		LRT 6212, 6510
<b>E. Maßnahmen für Gewässer-Lebensräume und gewässerebenedene Arten</b>					
	E1	Anlage von Laichgewässern für den Kammmolch	S. 133	Art 1156	
	E2	Anlage von Laichgewässern für die Gelbbauchunke	S. 134	Art 1193	
	E3	Räumung von stehenden, waldnahen Gräben	S. 135	Art 1166	
	E4	Mosaikartige Räumung der Verbindungsgräben zur Pfalz	S. 135	Art 1166, 1145	
	E5	Extensive, mosaikartige Gewässerunterhaltung am Alte Bach und am Hartgraben	S. 136	Art 1143, 1145	
	E6	Anpassung der fischereilichen Nutzung von Baggerseen	S. 137	LRT 3140	
	E7	Begrenzung bzw. Verminderung der Belastung von Baggerseen durch Freizeitnutzung	S. 137	Art 1143, 1145	
	[E8]	Erichtung einer permanenten Amphibienleitanlage an der B3 zwischen Untergrombach und Weingarten	S. 168	Art 1156, 1193	
	[E9]	Erstversicherung landwirtschaftlicher Nutzung, Sicherung u. Entwicklung von Amphibienkorridoren bei Weingarten und süd. Untergrombach	S. 169	LRT 3140, Art 1156, 1193, 1145	
	[E10]	Extensive Nutzung von Ackerhabitaten mit Laichgewässern der Gelbbauchunke	S. 170	Art 1193	
	e11	Wiederherstellung der Durchgängigkeit von Fließgewässern an Querbauwerken	S. 158	Art 1143, 1145	
	e12	Reduzierung der Gewässerbelastung des Hartgrabens	S. 158	Art 1143	
	e13	Anlage eines Feldgehölzes zur Pufferung des Buchenauer Baggersees	S. 159	LRT 3140	
<b>F. Maßnahmen für Offenland-Jagdlebensräume und Quartiere von Fledermäusen und für die Spanische Fliege</b>					
	F1f1	Erhaltung bzw. Entwicklung geeigneter Grünland- und Gehölzlebensräume als Quartier- und Jagdhabitate sowie als Leitlinien für Fledermäuse	S. 139 / S. 160		Art 1323, 1324
	F2	Angepasste Pflege von staudenreichen Säumen und Schornen bei Wegunterhaltungsmaßnahmen	S. 140	Art 11078	
	[F3]	Erhaltung und Kontrolle der Wochenstube und eines Ausweichquartiers des Großen Mausohrs in Weingarten	S. 172	Art 1324	
	[F4]	Sicherung und Kontrolle ehemaliger Wochenstube, Verbesserung der Erhaltungsgleichheiten in Untergrombach	S. 173	Art 1324	
	[F5]	Verbesserung der Anbindung der Lebensstätte der Bechsteinfledermaus an Waldflächen	S. 174	Art 1323	
<b>G. Maßnahmen für Waldlebensräume und Waldarten bzw. holzbewohnende Arten</b>					
	G1g1	Erhaltung und nachhaltige Sicherung bzw. Verbesserung geeigneter Waldlebensräume als Quartier- und Jagdhabitate für Fledermäuse	S. 141 / S. 163		Art 1323, 1324
	G2	Darzeit keine Maßnahmen – Entwicklung beobachten	S. 144	LRT 3260, 3198	
	G3	Beibehaltung Naturnaher Waldwirtschaft	S. 144	LRT 9110, 9130, Art 1083, 1381	
	G4g4	Belassen bzw. Erhöhung der Anteile von Al- und Totholz	S. 145 / S. 164		LRT 9110, 9130, 9150, 9160, 9170, *9180, 9190, Art 1083, 1381
	G5g5	Stabilisierung bzw. Erhöhung der Anteile standortbestimmter Arten (vor allem Eiche) in der Verjüngung	S. 146 / S. 165		LRT 9160, 9170, 9180, Art 1083
	G6	Durchführung schutzzielbezogener Maßnahmen nach der Schutzzielverordnung	S. 147	LRT 3260, 9110, 9130, 9150, 9160, *9180	
	G7	Keine Maßnahmen – Prozessschutz im Bannwald	S. 147	LRT 3260, 9160	

**G. Maßnahmen für Waldlebensräume und Waldarten bzw. holzbewohnende Arten**

Signatur	Erhaltungsmaßnahme	Kürzel und Beschreibung der Maßnahme: Großbuchstaben für Erhaltungsmaßnahme / mit Kleinschreibung für Entwicklungsmaßnahme / (siehe Klammern für Maßnahmenempfehlung außerhalb)	Selbstverweis	Textteil	betreffende Schutzgüter
	G8	Verstärkung jagdlicher Maßnahmen	S. 148		LRT *6212, 6212, 9110, 9130, 9150, 9160, 9170, *9180, 9190, Art 1083
	G9	Beseitigung von Abfällen in einem Eichen-Hainbuchenwald	S. 149		LRT 9160
	G10	Erhaltung und altmännliche Kronenstellung von Buch- und Buchenbestandteilen des Heidebuchs, Erhaltung des Eichenanteils	S. 149 / S. 177		Art 1088
	G11	Erhaltung von Altholz, Verjüngung und Pflege von Eichen	S. 151		Art 1088, *1084
	G12	Erhaltung von zukünftig durch den Heidebuck besiedelbaren Eichen	S. 151		Art 1088
	G13	Erhaltung und Nachpflanzung von Weichholz-Albäumen (insbesondere Pappeln)	S. 155 / S. 177		Art 1086
	G14	Förderung standortbestimmter Baumarten, Entnahme standortfremder Baumarten	S. 166		LRT 3260, 9160, 9170, 9190, Art 1083, 1381
	G15	Neuchylenbäumung durch Förderung des Nebenstandes, manuelles Entfernen oder Mahd	S. 167		LRT 9160
	G16	Belassen großkroniger Laubbäume bzw. Eichen, Erhöhung des Stielabschnittes	S. 167 / S. 178		Art 1088, *1084
	G17	Förderung und (künstliche) Entwicklung von großkronigen Laubbäumen und von Großblättern	S. 168 / S. 179		Art 11084

Die Entwicklungsmaßnahmen g13, g16 und g17 werden für die gesamte Waldkulisse vorgeschlagen. Maßnahme g17 auch für die gesamte Offenlandkulisse, ausgenommen sind dabei die Teilgebiete Sitzenzwiesens bei Ubstadt-Weiher, NSG Rosenberg bei Bruchsal, Baggersee Büchenau und Offenland südlich Obergrombach. Die Maßnahme F1 wird für die gesamte Offenlandkulisse ohne Ausnahme von Teilgebieten vorgeschlagen.

Maßnahmen zur Wiederherstellung von Lebensräumen - diese gehören zu den Erhaltungsmaßnahmen - sind an ihrer rot unterlegten Beschriftung erkennbar.

je nach Beschriftung in Kombination mit anderen Maßnahmen gleicher Signatur

**Codes der Lebensraumtypen (LRT) nach Anhang I der FFH-Richtlinie:**

- 3140 Kalkreiche, nährstoffarme Stillgewässer mit Arnieuchteralgen
- 3150 Natürliche nährstoffreiche Seen
- 3260 Fließgewässer mit flutender Wasservegetation
- \*6110 Kalk-Pionierseen
- 6212 Submediterrane Halbtrockenrasen (Mesobromion)
- 6212 Submed. Halbtrockenrasen, Bestände mit bemerkenswerten Orchideen
- 6510 Mageres Flachland-Mähwiesen
- 6210 Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation
- 9110 Hainsimsen-Buchenwald
- 9130 Waldmeister-Buchenwald
- 9150 Orchideen-Buchenwälder
- 9160 Stimmriemen-Eichen-Hainbuchenwald
- 9170 Laubau-Eichen-Hainbuchenwald
- \*9180 Schlucht- und Hangmischwälder
- 9190 Bodensaure Eichenwälder auf Sandebenen
- \*91E0 Auwälder mit Erle, Esche, Weide

\* = prioritäre Lebensraumtypen

**Codes der Arten nach Anhang II der FFH-Richtlinie:**

- 1061 Dunkler Wiesenkopf-Ameisenbläuling (*Maculinea nausithous*)
- \*1078 Spanische Fliege (*Callimorpha quadripunctata*)
- 1083 Hirschkäfer (*Lucanus cervus*)
- \*1084 Eremit (*Osmoderma eremita*)
- 1086 Scharlachkäfer (*Cucujus cinnaberinus*)
- 1088 Heidebock (*Cerambyx cerdo*)
- 1134 Bitterling (*Rhinodus serripes amarus*)
- 1145 Schlammpeitzger (*Misgonyx fossilis*)
- 1166 Kammmolch (*Triturus cristatus*)
- 1193 Gelbbauchunke (*Bombina variegata*)
- 1323 Bechsteinfledermaus (*Myotis bechsteinii*)
- 1324 Großes Mausohr (*Myotis myotis*)
- 1381 Grünes Besenmoos (*Dicranum viride*)

\* = prioritäre Arten

**Legende:**

- FFH-Gebietsgrenze
- Gemarkungsgrenze (Beschriftung: Gemarkung, Landkreis)
- Flurstücke mit Flurstücksnummer

**Managementplan für das FFH-Gebiet 6917-311 "Kinzig-Murg-Rinne und Kraichgau bei Bruchsal"**

Staatliche Naturschutzverwaltung Baden-Württemberg

TÜK 500 1:100.000

**Maßnahmenempfehlungen**  
Teilkarte 5

Bearbeiter: naturlan Dipl.-Geogr. C. Vogt-Rosenhoff & Dr. B. Kanz  
Gezeichnet: Dr. M. Fritsch 10.12.2016  
Stand der Kartierung: Oktober 2016  
Maßstab: 1 : 5.000

gefördert mit Mitteln der EU

Baden-Württemberg  
REGIERUNGSPRÄSIDIUM KARLSRUHE